

Änderungen nach den Herbstferien

Schulbesuch nach Krankheitssymptomen



Traunstein, 06.11.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

hiermit erhalten Sie Informationen zum Unterricht nach den Herbstferien sowie zum Schulbesuch nach Erkrankungen.

Änderungen nach den Herbstferien

Nach den Herbstferien bleibt die **Mensa** leider zunächst **geschlossen**. Außerdem wurden Änderungen beim Unterricht notwendig. Es entfallen z.B.

- der Sportunterricht,
- jahrgangs- und klassenübergreifende Angebote (Profil- und Wahlunterricht, Tutorenprogramm),
- der Unterricht im naturwissenschaftlichen Arbeiten in einigen Klassen.

Welche Anpassungen die Klasse Ihres Kindes betreffen, entnehmen Sie bitte dem neuen Stundenplan, den Sie demnächst per ESIS erhalten werden. Über Änderungen weiterer Angebote informieren die Lehrkräfte bzw. der Vertretungsplan.

Schulbesuch nach Erkrankungen

Angesichts der hohen Infektionszahlen im Landkreis bitten wir Sie dringend, bei Erkrankungen folgende Regelungen zu beachten: Egal, ob Ihr Kind „nur“ unter Erkältungssymptomen oder sogar unter einem reduzierten Allgemeinzustand wie Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall leidet:

Auch nach Abklingen der Symptome darf die Schule erst nach Vorlage

a) eines ärztlichen Attests

oder

b) eines negativen Tests auf Sars-CoV-2

wieder besucht werden.

Bitte nehmen Sie im Zweifelsfall Kontakt mit dem **Haus- bzw. Kinderarzt** auf. Auch der ärztliche Bereitschaftsdienst unter 116117 kann weiterhelfen.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, nur wenn alle diese Vorgaben einhalten, haben die Schulen eine Chance, den Präsenzunterricht in den kommenden Monaten – zumindest teilweise – aufrechtzuerhalten. Bedenken Sie, dass – abgesehen von den gesundheitlichen Auswirkungen im Ansteckungsfall – ein einziger Infektionsfall zur Folge haben kann, dass sich mehrere Klassen sowie deren Lehrkräfte für 14 Tage in Quarantäne begeben müssen, und wir somit bereits bei wenigen Fällen an die Grenzen der personellen Ressourcen stoßen würden.

Viele Grüße

M. Gnad
Schulleiter